

Schriftenreihe Risikomanagement
herausgegeben von
Prof. Dr. Bettina Schiller, Dr. Christian Brünger, Dr. Peter Becker
Forschungszentrum für Risikomanagement, Universität Paderborn

Band 3

Christian Brünger, Sven Burkhardt

Risikomanagement in Facebook, Skype & Co.

Datenschutz- und Sicherheitsrisiken beim Einsatz von
Social Software zur Kommunikation in Unternehmen

Shaker Verlag
Aachen 2012

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2012

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1106-7

ISSN 2193-2123

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Besonders in den letzten Jahrzehnten haben sich Methoden und Techniken entwickelt, die Art und Weise Kommunikation grundlegend verändert haben. Zu den jüngsten Innovationen zählen Social-Media-Anwendungen, die direkte (Skype) als auch soziale (Facebook) Kommunikation wesentlich beeinflusst haben. Die Nutzung von Social-Media-Anwendungen zur Kommunikation ist jedoch nicht nur mit Chancen, im Sinne einer schnelleren und effizienteren Kommunikation, verbunden, sondern birgt auch Gefahren. Insbesondere bei der Nutzung von Social-Software im Unternehmenskontext sollten die damit verbundenen Risiken detailliert betrachtet werden, um mögliche Gefahren für die Unternehmung abwenden zu können.

Der dritte Band der Schriftenreihe für Risikomanagement greift das aktuelle Thema von Social-Media-Anwendungen auf. Jedoch ist diese Publikation nicht eine weitere, die sich mit den möglichen allgemeinen Risiken von Social-Media beschäftigt, die aus dem Inhalt von Kommentaren, Statuspostings, Votings etc. resultieren, wie z.B. Image- und Reputationsrisiken. Vielmehr fokussiert diese Publikation sehr konkrete technische und rechtliche Risiken durch die Betrachtung von Datenschutz und Sicherheitsrisiken, die durch die Nutzung von Facebook und Skype im Unternehmenskontext resultieren können.

Ziel ist es, den Nutzern von Social-Media-Anwendungen mögliche Datenschutz- und Sicherheitsrisiken aufzuzeigen, um so eine Sensibilisierung zu erreichen. Auch werden Maßnahmen aufgezeigt, wie bestimmte Risiken gesteuert werden können. Es soll Lesern aus den Bereichen Geschäftsführung, IT-Leitung, IT-Sicherheit, Risikomanagement und IT-Beratung eine Hilfestellung sein, um Risiken im Kontext von Social-Media-Anwendungen zu erkennen und entsprechend zu steuern.